



LOGIS125 Architektur & Energie

Langtext Architektur: © Köberl-Döringer Architekten, Schärding

Architekt Albert Köberl von koeberl doeringer architekten hat die Merkmale der ortstypischen Bauweise - Satteldach und langgestreckter schmaler Baukörper - aufgegriffen und diese neu interpretiert. Die Dacheindeckung und Fassadenverkleidung aus schwarzen Eternit-Tafeln umkleiden in lebendiger Struktur das Gebäude und nehmen Bezug auf die zum Teil ursprünglichen Dach- und Wandverkleidungen aus Holzschindeln. Das optisch verbreiterte giebelseitig zurückgesetzte Hanggeschoss als kompletter Sichtbetonbau, interpretiert den für die Region typischen Weinkeller neu und ist bewusst roh belassen.

Als Kontrast zur äusseren fast komplett schwarzen Baukörperverkleidung sind die Innenräume hell und freundlich durch die weiss gekalkten esb-Platten, welche für Wandverkleidungen und Möblierungen Verwendung finden. Die vier Gästezimmer in Maisonettenform mit Schlafgalerien orientieren sich nach Süden. Der Loungebereich, sowie die im Untergeschoss integrierte Zone der Sinne, sind nach Westen ausgerichtet und geben den Blick frei über die hügelige Landschaft des Naturparks südsteierisches Weinland.

Albert Köberl interpretiert so die Gastfreundschaft der Betreiberin und die Stimmung der Region und schafft eine warme, luftige und angenehme Atmosphäre mit tollen Ein- und Ausblicken.

Langtext Haustechnik: © Ing Siegfried Stark, Graz

Das Haustechnikkonzept verfolgt das Ziel ein optimales Raumklima für die Gäste zu schaffen, indem die Räume mit minimalem Energieaufwand beheizt und bei Bedarf auch noch gekühlt und belüftet werden. Der Großteil der benötigten Energie für den Betrieb des Gebäudes kommt von der am Dach des Hauses verbauten thermische Solaranlage und Photovoltaikanlage. Die thermische Solaranlage wird für die Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung verwendet. In der Anlage sind zwei Pufferspeicher verbaut, einer für die Warmwasserbereitung und der zweite für die Heizung. Diese werden vorrangig von der Solaranlage beladen.

Wenn die Solaranlage nicht genügend Energie bereitstellen kann, werden die Speicher von einer Sole/Wasser-Wärmepumpe, mit Tiefenbohrungen als Wärmequelle, versorgt. Die Tiefenbohrungen werden im Sommer zur Kühlung verwendet. Im Jahresmittel kann das Gebäude so alleine durch die Solarenergie beheizt werden, da der Energieverbrauch der Wärmepumpe durch den Ertrag der Photovoltaikanlage ausgeglichen wird.

Für einen optimalen Komfort in den Zimmern wurde das ganze Gebäude mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und die Dachschrägen in den Zimmern zum Teil mit einer Wandheizung/Kühlung. Die Zimmer sind alle mit Einzelraumregelung ausgestattet, welche automatisch zwischen Heizen und Kühlen umschaltet. In den Bädern sind Handtuchheizkörper montiert, welche unabhängig von der Flächenheizung betrieben werden, und auch dann Handtücher trocknen und das Bad temperieren können, selbst wenn die Zimmer gekühlt werden. Hierbei ist sichergestellt, dass die Wärme für die Badheizkörper ausschließlich von der thermischen Solaranlage kommt.

Das gesamte Gebäude wird weiters über zwei Lüftungsanlagen ständig belüftet. In den Zimmern wird die Luft über Auslässe in der Decke im Bereich der Schlafgalerie eingeblassen und in den Bädern abgesaugt. Die Lüftungsgeräte verfügen über eine Wärmerückgewinnung mit 90% Wirkungsgrad und Pollenfilter in der Zuluft. So ist sichergestellt dass auch Lüftungsverluste minimiert werden.

Sämtliche elektrische Verbraucher haben die Energieeffizienzklasse A++ bis max. B.

URLAUB AM LAND | LOGIS125 | BARBARA HOFMANN
Grubtal 125 | A-8462 Gamlitz
T&F +43(0)3453/20665
Mobil +43(0)664/5258532
Email welcome@logis125.at
Web www.logis125.at

